

# Die Innenstadt unter der Lupe

Cantabile nimmt 25-jähriges Bestehen zum Anlass für eine umfangreiche Stadtführung

LÜDENSCHIED ■ „Heute ist ein herrlicher Tag“ sangen die Damen des Frauenchores Cantabile, bevor sie sich an der Phänomenta in zwei Gruppen aufteilten und entweder mit Daniel Loos oder mit Jürgen Linnepe vom Stadtfüh-

rerdienst zu einer Stadtführung aufbrachen. So richtig schön war das Wetter an diesem Tag allerdings nicht, doch die Damen ließen sich von frischen Temperaturen nicht von dem Vorhaben abhalten, ihre Stadt ein wenig

unter die Lupe zu nehmen.

Anlass war das 25-jährige Jubiläum des Chores, der von Maida Langebartels, die auch über lange Jahre hinweg Chorleiterin war, am 20. Januar 1993 gegründet wurde. Chorleiter Hanno Kreft konn-

te aus terminlichen Gründen nicht dabei sein, doch Maida Langebartels ließ es sich, ebenso wie Bürgermeister Dieter Dzewas, nicht nehmen, bei einer der Führungen mitzugehen.

Während die Gruppe mit Jürgen Linnepe am Technikzentrum startete, über die Brücke zum Rathausplatz marschierte und dann unter anderem die Kirche St. Josef und Medardus, die Altstadt, das Alte Rathaus und die Erlöserkirche besichtigte, erkundete die Gruppe um Daniel Loos die Knapper Schule, den barrierefreien Fußgängerweg an der Martin-Niemöller-Straße, den Tunnel des Lichts, den Rosengarten und das Loher Wäldchen. Auf dem Weg dieser Gruppe befanden sich darüber hinaus zahlreiche Stationen der von der Stadt angebotenen Lichtführungen. ■ bot



Die singenden Damen waren auf (Stadt)Erkundungstour. ■ Foto: Othlinghaus